

	<p>Objekt: Grotte im Park der Villa d'Este</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/76</p>
--	--

Beschreibung

Die Gärten in der Umgebung Roms boten dem Maler den Reiz des Zusammenspiels von Architektur, Pflanzenwelt und Wasser. "Das kleine Bild zeigt lediglich einen Teil der verfallenen Brunnenanlage der Villa d'Este. Es ist nur ein Ausschnitt, gibt aber ein Gefühl für die Größe der Gartenanlagen dieser Renaissancevilla, die unter anderem Grotten, Wasserspiele und als Glanzstück eine Wasserorgel aufwies. Zu dem Zeitpunkt, zu dem sich Carl Blechen in Italien aufhielt, bot sich der Park nur noch als verwilderter Garten dar und war weit von der ornamentalen Form entfernt, in der er im 16. Jahrhundert angelegt worden war. Die Grottenhöhlen sind sehr dunkel, für den Betrachter ist nicht erkennbar, was sich dort verbirgt. An den Gesimsen und Kanten der Grotte blitzen jedoch Lichtreflexe auf, so dass ein Changieren zwischen Hell und Dunkel entsteht."

https://de.wikipedia.org/wiki/Grotte_im_Park_der_Villa_d%E2%80%99Este#cite_note-1

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand auf Pappe
Maße: HxB 32,6 x 41,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1829
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	
Besessen	wann	Bis 1937
	wer	Curt Kuenze-Graefe (1876-1941)

	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Villa d'Este (Tivoli)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Grotte
- Park

Literatur

- Gabriela Ivan (2018): Zur Provenienz der Ankäufe von Werken Carl Blechens für die "Städtische Bildersammlung Cottbus" von 1933 bis 1945, in: Vergewisserung. Zur Rezeptionsgeschichte der Werke Carl Blechens. Berlin, Seite 167 und 168
- Gertrud Heider (1970): Carl Blechen. Leipzig
- Rave, Paul Ortwin (1940): Karl Blechen : Leben, Würdigungen, Werk / National-Galerie. Berlin, Nr. 877, S. 278 - 280
- Sabine Schulze (2006): Gärten: Ordnung – Inspiration – Glück. Ostfildern, Seite 90
- Schneider, Beate (1993): Carl Blechen Bestandskatalog; Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphik. Leipzig, S. 22-23